



VOM UBA ANERKANNTER UMWELTVERBAND

Prellbock Altona e. V.

Unser Bahnhof bleibt, wo er ist!

**Für starken Umwelt-
und Klimaschutz**

**Verkehrswende – starke
Schiene für Hamburg**

**Für mehr Fahrgastkomfort
mitten in der Stadt**



Geheime Korrespondenz weiter unter Verschluss:

**Macht Tjarks mit Berlin ein
Tauschgeschäft U5 gegen VET?**

Auch die Bürgerschaft tappt im Dunkeln

09.01.2024: Pressemitteilung der Bürgerinitiative/des Umweltverbands

Prellbock Altona e. V. zum geplanten Verbindungsbahn-Entlastungstunnel (VET) zwischen Hauptbahnhof und Altona

Die Dokumente sind so brisant, dass ihre Bekanntgabe den Bau des Verbindungsbahn-Entlastungstunnels (VET) vereiteln würde. Mit dieser Begründung verweigert die Behörde für Verkehr und Mobilitätswende die vor mehr als einem halben Jahr beantragte Offenlegung der als streng geheim eingestuftten Korrespondenz mit der Bundesregierung und der Deutschen Bahn in Sachen VET, soweit diese in die Amtszeit des heutigen Verkehrs-senators Dr. Anjes Tjarks fällt.

Mit ihrer Auskunftsverweigerung setzt sich die Behörde über das Hamburgische Transparenzgesetz hinweg, das durch Zugang zu Dokumenten von öffentlichem Interesse eine Kontrolle des staatlichen Handelns ermöglichen soll. Auch seitens der Bundesregierung wird jegliche Auskunft blockiert. Ein Antrag nach dem auf Bundesbe-hörden anwendbaren Informationsfreiheitsgesetz hätte vom Bundesministerium für Digitales und Verkehr bereits vor sieben Monaten beantwortet werden müssen.



Es geht bei den Anträgen auf Zugang zu Dokumenten um die Schriftwechsel zwischen den zuständigen Stellen in Berlin und Hamburg, seit Ende 2019 der Vorschlag lanciert wurde, zwischen dem Hamburger Hauptbahnhof und Altona einen zusätzlichen S-Bahn-Tunnel zu bauen. Gefragt ist auch ausdrücklich nach den Schreiben, in denen die mögliche Finanzierung des VET erörtert wird.

Als in der Sitzung des Verkehrsausschusses der Bürgerschaft am 2. November vergangenen Jahres die Auskunftsverweigerung angesprochen wurde, fiel den Vertretern des Senats nichts Besseres ein, als zu behaupten, der Vorgang sei ihnen nicht bekannt.

Auch nach einer Schriftlichen Kleine Anfrage verweigert der Senat jede Auskunft in der Sache.

Im Verkehrsausschusses war am 2. November erneut deutlich geworden, dass der Bau des Tunnels für die S-Bahn-Reisenden in Hamburg am Ende keinerlei Vorteile bringt, dafür aber mit jahrelangen Bauarbeiten und Sperrungen verbunden wäre. Die heute oberirdische S-Bahn soll im VET verschwinden, um auf der Verbindungsbahn zwischen Hauptbahnhof und Altona nur noch Fern- und Regionalzüge fahren zu lassen. Mögliche Alternativen zum geplanten Tunnel wurden demnach nicht näher geprüft, weil diese angeblich gegenüber dem Bund nicht durchzusetzen seien.

Dazu Michael Jung, Sprecher von Prellbock Altona e. V.:

„ Die beispiellose Informationsverweigerung bei diesem Milliarden-Projekt lässt nur einen Schluss zu: Senator Tjarks wurde vom Verkehrsministerium in Berlin genötigt, sich auf ein Tauschgeschäft einzulassen. Geld für die noch zu den Hamburger Zeiten von Olaf Scholz angeschobenen Pläne für die U5 gibt es aus Berlin nur, wenn der Senat den Bau des von Bundesverkehrsminister Wissing favorisierten VET akzeptiert. Eine Fehlplanung zieht hier eine weitere nach sich. Der Senat muss endlich den Mut aufbringen, sich von den verkehrspolitischen Fehlentscheidungen zu befreien, die auf das Konto von Olaf Scholz gehen. Dazu gehören auch die unsinnige Verlegung des Bahnhofs Altona an den Diebsteich und das Nein zu einer Stadtbahn.“

Hintergrund:

Die an die Verkehrsbehörde gerichtete Anfrage findet sich hier:

<https://fragdenstaat.de/a/282784>

Der seit März 2023 unbeantwortete Antrag beim Bundesverkehrsministerium sowie eine Beschwerde dazu beim Bundesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit finden sich hier:

<https://fragdenstaat.de/a/274230>

Der Bericht zur Sitzung des Verkehrsausschusses der Bürgerschaft am 2. November 2023 findet sich hier:

https://www.buergerschaft-hh.de/parldok/dokument/85884/bericht_des_verkehrsausschusses_ueber_die_drucksache_22_13027_verbindungsbahntlastungstunnel_variantenauswahl_zur_ueberfuehrung_in_die_leistungsphas.pdf

Die Schriftliche Kleine Anfrage von Heike Sudmann (Vorsitzende des Verkehrsausschusses, Die Linke) mit Antwort des Senats vom 17. November 2023 findet sich hier:

https://www.buergerschaft-hh.de/parldok/dokument/85498/geheimsache_verbindungsbahntlastungstunnel_vet_was_haben_die_behoerden_und_senator_tjarks_zu_verbergen.pdf

Weitere Informationen

Michael Jung – Sprecher Prellbock Altona e. V. – Umweltverband

Für starken Umwelt- und Klimaschutz
Verkehrswende – starke Schiene für Hamburg
Für mehr Fahrgastkomfort mitten in der Stadt

info@prellbock-altona.de

www.prellbock-altona.de